

Germany-Stuttgart: Consulting services for water-supply and waste consultancy

OJ S 130/2022 08/07/2022

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Postal address: Hauptstätter Straße 67

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70178

Country: Germany

Contact person: Michael Brandt

E-mail: michael.brandt@um.bwl.de

Telephone: +49 711126-1543

Fax: +49 711126-1509

Internet address(es):Main address: <https://um.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Masterplan Wasserversorgung Baden-Württemberg, Ingenieurleistungen Erhebung Charge 1 - Los 4 (TUT)

II.1.2. Main CPV code

71800000 Consulting services for water-supply and waste consultancy

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Landkreisweise und kommunenscharfe Bestandserhebung der Wasserversorgungsstrukturen.

Wassermengenbilanzierungen. Bewertung der Versorgungssicherheit.

Handlungsempfehlungen zur

Trinkwasserversorgungssicherung. GIS-Datenmanagement.

Los 4 - Landkreis Tuttlingen

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 120 208,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE137 Tuttlingen

Main site or place of performance: Landkreis Tuttlingen

II.2.4. Description of the procurement

Vor dem Hintergrund des „Dürresommers 2018“ und des sich immer deutlicher abzeichnenden Klimawandels hat das Land Baden-Württemberg das Projekt „Masterplan Wasserversorgung“, initiiert.

Im Rahmen des Masterplans ist durch die Auftragnehmer die zukünftige Entwicklung der Wasserressourcen abzuschätzen, dem wachsenden Trinkwasserbedarf gegenüber zu stellen und die Struktur der Wasserversorgung zu erheben. Die Erhebungen und Untersuchungen haben von den Auftragnehmern landkreisweise und kommunenscharf zu erfolgen. Die zukünftige Entwicklung der Wasserressourcen ist abzuschätzen und der prognostizierten Entwicklung des Wasserbedarfs gegenüberzustellen. Dafür ist das aktuelle Grundwasserdargebot darzustellen und mithilfe von Langzeitbeobachtungen, Stresstests und Klimaprojektionen eine Prognose mit einem Zeithorizont bis 2050 zu erstellen. Anhand von Prognosen des statistischen Landesamtes BW ist von den Auftragnehmern die Bevölkerungsentwicklung und der zukünftige Trinkwasserbedarf abzuschätzen, insb. auch hinsichtlich des Tagesspitzenbedarfs während Hitzeperioden. Aus den Bilanzen sind zukünftige Mehrbedarfe abzuleiten. Außerdem ist die Versorgungssicherheit zu bewerten. Darüber hinaus sind Daten zur Ausfallsicherheit und zur Rohwasserqualität zu erfassen. Aus den erhobenen Daten und Bewertungen sind Maßnahmen abzuleiten und kommunenscharfe Handlungsempfehlungen zu entwickeln. Die Erhebung der erforderlichen Strukturdaten (Entnahmebrunnen, Wasserversorgungsbauwerke und -leitungen, Versorgungsgebiete) mit den zugehörigen Informationen hat digital mittels GIS-Anwendung zu erfolgen. Die Ergebnisse der Erhebungen und Untersuchungen sind von den Auftragnehmern sowohl in Form von Berichten pro Landkreis (mit kommunenscharfen Handlungsempfehlungen) als auch als landesweiter Geodatenatz (GIS) und darauf aufbauendem digitalem Kartenlayer (GIS) den zuständigen Behörden und Kommunen zur Verfügung zu stellen. Die Daten und Ergebnisse der Erhebungen sind zum Ende der Leistungserbringung in eine Projektdatenbank bei der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg gemäß vordefinierten Vorgaben einzustellen. Das Projekt ist auf insgesamt 5 Jahre für die landesweite Erhebung in den 44 Land- bzw. Stadtkreisen angelegt. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Erhebung für das sogenannte Los 4 in der Charge 1. Dieses Los 4 umfasst die Erhebung im Landkreis Tuttlingen. Der Erhebungsbeginn ist im Februar 2022 vorgesehen. Für die Erhebung und Bewertung ist eine Bearbeitungszeit von 12-13 Monaten pro Los veranschlagt.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Berufliche Qualifikation des Projektteams / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Erfahrung Projektteam / Weighting: 15

Price - Weighting: 80

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 056-141593](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Lot No: 1

Title:

Los 4 - Landkreis Tuttlingen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

21/04/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: yes

V.2.3.

Name and address of the contractor

Official name: BIT Ingenieure AG
Postal address: Goldenbühlstraße 15
Town: Villingen-Schwenningen
NUTS code: DE136 Schwarzwald-Baar-Kreis
Postal code: 78048
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Dr. Pecher AG
Postal address: Am Ockenheimer Graben 30
Town: Bingen
NUTS code: DEB3J Mainz-Bingen
Postal code: 55411
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 120 208,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information

Es wurde ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb nach Maßgabe der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung - VgV) durchgeführt. In einem vorgelagerten Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb sind keine geeigneten Angebote abgegeben worden.

VI.4. Procedures for review**VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +49 721/926-8730
Fax: +49 721/926-3985
Internet address: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/>

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +49 721/926-8730

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer, die unter VI.4.1 angegeben ist, gestellt werden, solange die Vergabestelle noch keinen wirksamen Zuschlag erteilt hat. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem die Vergabestelle die unterlegenen Bieter über die beabsichtigte Zuschlagserteilung mit den nach § 134 GWB erforderlichen Angaben informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind (§§ 134, 135 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags anerkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt (§ 160 Absatz 3 Nummer 1 GWB),
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Absatz 3 Nummer 2 GWB),
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Absatz 3 Nummer 3 GWB),
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rp.bwl.de

Telephone: +49 721/926-8730

Fax: +49 721/926-3985

Internet address: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/07/2022